

LabCentre Immunhämatologie & Blutdepot

Das Blutgruppen- und Blutproduktmanagement kann je nach Anforderung sowohl tief integriert in das Laborinformationssystem (LIS) LabCentre als auch völlig LIS-unabhängig eingesetzt werden. Bei der Verwendung der Lösung in Verbindung mit LabCentre profitieren Anwender nicht nur von einheitlichen Routinedialogen und strukturierten Formularen, sondern auch von gemeinsamen Auftragsanforderungen über alle Methoden in nur einem Arbeitsschritt.

Vollständige Transparenz

Alle Arbeitsschritte, die für den Routineablauf im Labor notwendig sind, können einfach und komfortabel durchgeführt werden. Dabei wird jeder Arbeitsschritt dokumentiert, wie zum Beispiel die manuelle oder Scanner gestützte (ISBT) Erfassung gelieferter Blutprodukte, die unmittelbare Reservierung einer Blutkonserve für den Patienten oder die Erfassung der Blutgruppen- und serologischen Verträglichkeitsprobe. Auch die Historie ist jederzeit nachvollziehbar. LabCentre Immunhämatologie bietet zudem durch automatische Warn- und Bestätigungsmechanismen hohe Sicherheitsstandards.

Höchste Flexibilität

Durch die Definition von Bearbeitungslogiken im Regelwerk der Lösung werden Auftragsanforderungen optimiert und dabei Doppelbestimmungen vermieden. Anwender können vorhandene Methoden in den Reaktionsschemata inklusive gewünschter Reaktionsstärke definieren. Die Routinedialoge für die Reaktionsschemata sind frei und einrichtungsspezifisch konfigurierbar. Die möglichen Reaktionen der Blutgruppenbestimmungen inklusive der Plausibilitätsprüfungen sind stammdatengesteuert und somit jederzeit durch den Anwender modifizierbar.

Optimale Übersicht

LabCentre bietet Anwendern eine bereichsübergreifende und übersichtliche Darstellung aller Patientenwerte in einem integrierten Archivsystem. Zu jedem Zeitpunkt der Routinearbeit kann dabei auf Vorbefunde und Informationen wie beispielsweise vorhandene Antikörper oder positive Antikörpersuchtests zugegriffen werden. Bei der Erfassung von transfusionsrelevanten Patientenmerkmalen wird der Anwender durch Systemmeldungen bei der richtigen Auswahl der Blutprodukte unterstützt.

Look-back-Verfahren

Ein umfassendes Look-back-Verfahren ist ein unverzichtbares Kriterium für die Rückverfolgung der verwendeten Produkte bei einem Patienten. Dabei wird das Blutgruppen- und Blutproduktmanagement-System allen Anforderungen des Transfusionsgesetzes gerecht.

Umfangreiche Statistiken und Auswertungen

Ein benutzerfreundliches Auswertungstool zur Erstellung SQL-basierter Datenbankabfragen und Statistiken ist ebenfalls inkludiert. Mit Hilfe dieser werden Anwender einfach

und schnell über den aktuellen Lagerbestand, den Produktverbrauch oder die Verfallsdaten informiert. Die Kriterien für die Selektion sowie die Art und Reihenfolge der Darstellung legen Anwender dabei völlig selbstständig fest.

Papierlose Dokumentation

Aufgrund der vollständigen Dokumentation von Daten und Ergebnissen innerhalb von LabCentre entfällt jegliche zusätzliche Dokumentation in Papierform. Der Verzicht auf handgeschriebene Ergebnisprotokolle erleichtert die tägliche Routinearbeit im Labor und ermöglicht eine schnellere Gewinnung von Informationen. LabCentre Immunhämatologie und Blutdepot ermöglicht zusätzlich die Integration von handschriftlich erstellten ärztlichen Produkthanforderungen als Bilddatei ins System. Hierfür kommt das Modul LabCentre Image Agent zum Einsatz.

Etikettendruck leichtgemacht

Ein manueller oder automatisierter Druck von Befunden und Transfusionsbegleitscheinen ist sowohl zentral als auch dezentral über externe Drucker möglich.

Über den integrierten Layout-Generator „List & Label“ können Standard-Layouts geändert oder individuelle Layouts erstellt werden. Außerdem können Patientenpässe wie beispielsweise Mutterpässe oder Blutgruppenausweise einfach konfiguriert und gedruckt werden.

Vorteile auf einen Blick

- Tief in LabCentre integriert oder LIS-unabhängig einsetzbar
- Frei konfigurierbare Dialoginhalte zur Ergebniserfassung
- Manueller und automatisierter Datenimport von Blutprodukten
- Systemgestützte Probenverteilung mit automatischem Druck von Primär-, Sekundär- und Produktetiketten
- Look-Back-Verfahren für alle Patientendaten und Produktbewegungen
- Automatisierte und frei konfigurierbare Bearbeitungslogiken und Plausibilitätsprüfungen
- Integriertes Qualitätsmanagement durch vollständige Patienten-, Proben- und Ergebnishistorien sowie SOP Dokumentation und RILIBÄK
- Gesetzeskonforme Lösung gemäß Transfusionsgesetz

